

## Kommentar Februar 2024

Im Februar konnten die Aktien weiter zulegen. Die Entwicklung der Aktienmärkte wurde vor allem durch das Gewinnwachstum der US-Technologieunternehmen bestimmt. Allerdings konnten auch die Small & Mid Caps im letzten Monat zulegen. KI-Aktien dominieren weiterhin die Hitparade der Börsenticker. Xantos konnte ebenfalls mit 3.7% zulegen.

Das US-Wachstum ist noch immer überraschend hoch. Allerdings erscheinen zunehmend mehr Wolken am Wirtschaftshimmel. Der Gewerbeimmobilien-Markt in den USA ist im Sinkflug. Die US-Verbraucher haben sich im Januar nicht mehr ganz so ausgabefreudig gezeigt wie im alten Jahr. Sie steigerten ihren Konsum noch um 0,2 Prozent im Vergleich zum Vormonat. Auch die Wirtschaftsindikatoren zeigen eher auf eine Abkühlung hin. Hingegen steckt China in der Deflationsspirale und die europäische Wirtschaftslokomotive Deutschland in einer Rezession. Die Schweiz kann zwar immer noch ein kleines Wachstumsplus zeigen. Allerdings beruht das Wachstum weitgehend auf der Zuwanderung.

Die Inflation ist weiter auf dem Rückzug, wenn auch nicht überall so schnell wie erhofft. Die Inflation dürfte in den kommenden Monaten weiter zurückkommen. Stellenwachstum sowie Lohnwachstum gehen zurück. Die Möglichkeit von Nationalbanken auf allfällige Wirtschaftsschwächen zu reagieren steigen.

Die Börsen reagieren mit extremen Reaktionen auf Gewinnzahlen und Ausblick, die Streuung zwischen Kurssprüngen und -einbrüchen ist enorm. Licht und Schatten wechseln sich schnell ab.

Der Technologiesektor war einmal mehr der wichtigste Treiber. Hier haben diverse Unternehmen (Coherent, Fortnox, Pegasystems) mit sehr guten Quartalszahlen bzw. mit einem besser als erwarteten Ausblick überrascht. Allerdings haben im letzten Monat auch Industrierwerte wie Rheinmetall und Saab markant zugelegt. Sie profitieren weiterhin von den erhöhten Verteidigungsausgaben diverser Staaten. Erfreulich haben sich auch die Lachsfarmen entwickelt. Aufgrund der anhaltenden Schwäche von Austevoll Seafood haben wir diese Position in Bakka Frost und Mowi gewechselt.

Alternative Energien sind nach wie vor eine Hypothek im Portfolio. Allerdings sind wir hier gerade noch mit 1.4% des Portfolios investiert. Das grösste Sorgenkind bleibt der Gesundheitssektor. Auch hier ist die Streuung enorm. Gentherapien wie Crispr Therapeutics waren gesucht. Diagnostics hingegen schnitten einen weiteren Monat enttäuschend ab.

### Wichtige Informationen

Dieses Dokument dient reinen Informationszwecken und ist weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung. Ein Kauf von Anteilen sollte auf Grundlage des Prospektes, des KIID sowie der aktuellen Halbjahres- und Jahresberichte erfolgen. Diese Dokumente können von der Webseite bei Swiss Fund Data ([www.swissfunddata.ch](http://www.swissfunddata.ch)) heruntergeladen oder kostenlos bei Wyss & Partner bezogen werden.

Xantos investiert weltweit in Aktien von kleinen und mittleren Unternehmen und kann grossen Wertschwankungen ausgesetzt sein. Mit einer Anlage sind Risiken verbunden, wozu auch der potenzielle Verlust des eingesetzten Kapitals gehört. Xantos ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Geld innerhalb eines Zeitraums von weniger als 6 Jahren aus dem Fonds zurückziehen möchten.

Keine der hierin enthaltenen Informationen beinhaltet eine Anlageberatung oder Empfehlungen für Anlage- und sonstige Entschiede. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Gewähr für laufende oder zukünftige Erträge.

### Steuergesetzgebung

Der Fonds unterliegt dem Steuerrecht von Liechtenstein. In Abhängigkeit von Ihrem Wohnsitzland kann dies Auswirkungen darauf haben, wie Sie bzgl. Ihrer Einkünfte aus dem Fonds besteuert werden. Für weitere Details sollten Sie sich mit einem Steuerberater in Verbindung setzen.

### Verkaufsrestriktion

U.S. Bürger und Bürger mit Domizil USA dürfen keine Fondsanteile kaufen.

